

**Lehrplan für das Fach Gesellschaftslehre
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule
Jahrgang 7**

Aktualisierte Fassung 2019
inkl. Fachmethoden und Methodencurriculum

UV 1		Was ist Europa – Was ist europäisch?		Zeitbedarf: 6 Wochen	Jg. 7
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Internationalisierung und Globalisierung (IF 3) 			Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Europa: Räumliche, politische und kulturelle Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede Ursachen und Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten Europäer und Nicht-Europäer – <u>Entdeckungen und Eroberungen</u> 		
Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> geografische Sachverhalte in den europäischen Industrieregionen, der Schwäche- und Landschaftszonen sowie der sozioökonomischen Gliederung der Erde einordnen. (SK3) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die Grenzen Europas sowie die Schwierigkeit einer Abgrenzung nach Osten und Südosten beschreiben Europa in Teilräume nach klimatischen, topografischen, historischen, kulturellen und religiösen Kriterien gliedern die gemeinsamen und unterschiedlichen kulturellen Werte, sowie Lebensbedingungen in europäischen Regionen bzw. Staaten an Beispielen beschreiben Gründe für die Entdeckungsreisen der Europäer benennen <u>Entdeckungsreisen</u> und Eroberungen der Europäer, Konflikte zwischen Eroberern und Ureinwohnern sowie daraus resultierende Folgen beschreiben die Ursachen und räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen recherchieren (MK 1), unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte identifizieren und diese zutreffend wiedergeben (MK 11) komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs analysieren (MK 12) <p>Fachmethoden: - Quellenvergleich - Thematische Karten</p>	<ul style="list-style-type: none"> an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem unterscheiden (UK1) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete beurteilen die Ergebnisse und Folgen der Entdeckungsreisen sowie des Kolonialismus beurteilen in Ansätzen die Frage, inwieweit Deutschland als Land der Europäischen Union ein Einwanderungsland ist, erörtern die Chancen und Herausforderungen des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen erörtern ihre Identität als europäische Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf Chancen und Gefahren beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant umgehen und sich dabei der eigenen kulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst machen (HK 5) <p>ein fachbezogenes Projekt planen und realisieren und dieses anhand von vorgegebenen Kriterien auswerten (HK8)</p>		
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern			Material und Medien		
<ul style="list-style-type: none"> Haus der Migration (Bonn) Online-Video-Konferenzen mit europäischen Partnern (Erasmus o.ä.) 			<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 10-46. Diercke 3 Google Maps & Google Earth 		

UV 2		„Was glaubst denn Du?“ - Neue Welten und neue Horizonte		Zeitbedarf: 6 Wochen	Jg. 7
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Menschenbild und Weltauffassung (IF 9) 			Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> mittelalterliche Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa das Mit-, Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime im Mittelalter Renaissance, Humanismus und Reformation 		
Sachkompetenzen		Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen analysieren (SK 9). die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann, beschreiben (SK7) <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in einfacher Form mittelalterliche Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse der Menschen in Asien und Europa beschreiben Konflikte und interkulturelle Begegnungen zwischen christlicher und islamischer Welt in der Zeit der Kreuzzüge darstellen die Ausgrenzung und Verfolgung der Juden in der Zeit der Kreuzzüge darstellen Wesensmerkmale der Renaissance und des Humanismus benennen Kerngedanken und Folgen der Reformation im deutschen Reich und in anderen europäischen Ländern darstellen 		<ul style="list-style-type: none"> vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region überprüfen (MK 10) Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs darstellen (MK 15) <p>Fachmethoden - Diagramme und Tabellen auswerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinterliegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit beurteilen (UK4). <p><u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> mittelalterliche Wertvorstellungen und geografische Kenntnisse in verschiedenen Kulturräumen beurteilen christliche und muslimische Positionen zu den Kreuzzügen beurteilen die Bedeutung von Reformation, Humanismus und Renaissance für die Entstehung des modernen Europas bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (Schul-)öffentlichen Raum vertreten (HK1) 	
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern			Material und Medien		
<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer Synagoge, Kirche, Moschee 			<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 48-59 Diercke 3 		

UV 3	Leben mit dem Risiko – sind Naturgewalten beherrschbar?	Zeitbedarf: 6 Wochen	Jg. 7	
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft (IF 4) 		<ul style="list-style-type: none"> Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen 		
Sachkompetenzen		Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgedehnte Räume erläutern (SK 5) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u> <ul style="list-style-type: none"> auf der Grundlage geotektonischer und klimaphysikalischer Strukturen und Prozesse die Entstehung von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Wirbelstürmen sowie deren Auswirkungen auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen erklären 		<ul style="list-style-type: none"> modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen entnehmen (MK4) Fachmethoden: - Vertiefung Diagramme - sinnvolles Präsentieren Methodencurriculum - Placemat	<ul style="list-style-type: none"> in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter auch selbst entwickelter Kriterien beurteilen (UK 2) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Räume als Gunst- oder Ungunstraum in Bezug auf Georisiken, klimatische Bedingungen und landwirtschaftliches Produktionspotential beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten erstellen und diese intentional im (schul-)öffentlichen Raum präsentieren
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern		Material und Medien		
<ul style="list-style-type: none"> Überschwemmungsmodell im Rathaus Köln Deutz Unterrichtsgang Eifel 		<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 74 - 117 Diercke 3 Trickfilme in Stop-Motion-Technik, Präsentation, Prezi, eBook selbst erstellen, 		

UV 4 Wer nicht „on“ ist, ist „out“? – Fernsehen, virtuelle Netzwerke und Online-Beteiligung		Zeitbedarf: 2 Wochen	Jg. 7
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Innovationen, neue Technologien und Medien (IF 5) Herrschaft, Partizipation und Demokratie (IF 1) 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> soziale Auswirkungen von Medien, demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken 	
Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen analysieren (SK 9). <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Regeln zum Umgang mit persönlichen Daten im Internet beschreiben an Beispielen Formen der Werbung in den Medien sowie ihre gesellschaftlichen Auswirkungen beschreiben den Unterschied zwischen öffentlich – rechtlichen und privaten Medien am Beispiel des Fernsehens beschreiben den Einfluss der Medien auf Individuum, Familie und Gesellschaft beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region überprüfen (MK 10) Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs darstellen (MK 15) Fachmethoden: - Film- und Bildanalyse	<ul style="list-style-type: none"> im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns beurteilen (UK6) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u> <ul style="list-style-type: none"> Chancen und Gefahren digitaler sozialer Netzwerke sowie ihre Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft beurteilen an Beispielen die Gesellschaftlichen Folgen von politischer Zensur und Verboten im Internet beurteilen die Einflussmöglichkeiten öffentlich – rechtlicher und privater Fernsehsendungen auf die politische Sozialisation beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum vertreten (HK 1)
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern		Material und Medien	
<ul style="list-style-type: none"> WDR und/oder RTL besuchen 		<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 120 - 139, z.T. veraltet Smartphones, iPads und Computer Internetangebote der klassischen Medien: http://www.klicksafe.de/materialien/ https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/internet-abc-fuer-lehrkraefte/ http://www.bpb.de/apuz/30957/neue-medien-internet-kommunikation	

UV 5		Wie relativ sind Menschenrechte?		Zeitbedarf: 4 Wochen	Jg. 7
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Identität, Lebenswirklichkeit und Lebensgestaltung (IF 6) 			Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten Veränderte und sich verändernde Lebenswirklichkeiten von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming) 		
Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen erläutern (SK10) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> die Konzepte „moderner Rechtsstaat“ und „Menschenrechte“ erklären die Grundrechte der deutschen Verfassung beschreiben das Jugendschutzgesetz sowie die Rechte und Pflichten Jugendlicher in Deutschland erläutern Ursachen für Jugendkriminalität in Deutschland erläutern und mögliche Konsequenzen für die Gesellschaft und das Individuum beschreiben Lebenssituationen und Rollenzuweisungen von Frauen und Männern erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> mehreren Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen entnehmen und diese zueinander in Beziehung setzen (MK 3) Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs darstellen (MK 15) <p>Fachmethoden: - Rollenspiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt formulieren und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist. (UK3) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> mögliche Konflikte zwischen gesetzlichen Regelungen auf unterschiedlicher Ebene sowie zwischen Verfassungsnormen und Verfassungswirklichkeit (u. A. Asylrecht) erörtern unterschiedliche politische Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> andere Positionen einnehmen und diese probeweise vertreten (Perspektivwechsel) (HK 2) auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme entwickeln und diese ggf. umsetzen (HK 3) 		
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern			Material und Medien		
<ul style="list-style-type: none"> Besuch im Amtsgericht Neuss Girls Day/Boys Day Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dormagen Internationaler Bund 			<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 236 - 257 Diercke 3 Aktuelle Medien Werbung erstellen (Plakat, Film) zu Genderaspekten 		

UV 6	Herrschen und Regieren im Wandel der Zeiten – immer mehr Mitsprache?		Zeitbedarf: 8 Wochen	Jg. 7
Inhaltsfelder: <ul style="list-style-type: none"> Herrschaft, Partizipation und Demokratie (IF 1) 		Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> Formen politischer Teilhabe im Mittelalter in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich Europa im Wandel: Absolutismus – Revolution – Nationalstaatsgründungen (u.a. Frankreich und Deutschland) demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken 		
Sachkompetenzen		Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen beschreiben (SK6) die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung erklären (SK8) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Herrschaftsformen (Monarchie, Republik, Diktatur) analysieren die Herrschaft der fränkischen Könige sowie ihre Legitimation und ihr Legitimationsverständnis in Grundzügen darstellen die unterschiedlichen Entwicklungen der europäischen Königreiche (u.a. am Lehnswesen) erläutern den Investiturstreit als einen typisch mittelalterlichen Konflikt um die geistliche und politische Herrschaft erklären die mittelalterliche Herrschaft des deutschen Reiches mit der Frankreichs und Englands im Hinblick auf Entwicklung und Partizipationsbestrebungen vergleichen den Absolutismus als neues Herrschaftssystem am Beispiel Frankreich erläutern die Leistungen und Ergebnisse von Revolution an den Beispielen Frankreich (1789) und Deutschland (1848) erläutern das deutsch Reich von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ darstellen das Prinzip der Gewaltenteilung am Beispiel des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschlands erläutern Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten wichtiger politischer Akteure (u.a. Parteien, Verbände, NGO's in der Bundesrepublik Deutschland) beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur analysieren (MK 7) Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs darstellen (MK 15) Fachmethoden: - Schemata auswerten - Lieder als Quellen auswerten - Standbilder	<ul style="list-style-type: none"> in Ansätzen Möglichkeiten erörtern, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft zu ziehen. (UK7) <u>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</u> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten verschiedener Bevölkerungsgruppen in Mittelalter und Gegenwart (Deutschland) beurteilen die Bedeutung des fränkischen Königtums für die europäische Staatenwelt beurteilen die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in ihrer epochalen Tragweite bewerten den Stellenwert des Nationalismus für die Nationalstaatsbewegung im 19. Jh. (1848, 1871) bewerten die politischen Einflussmöglichkeiten und das Zusammenwirken einzelner Verfassungsorgane in der Bundesrepublik Deutschland bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme entwickeln und diese ggf. umsetzen (HK 3) sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-)öffentlichen Raum entscheiden (HK6)
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern		Material und Medien		
<ul style="list-style-type: none"> Schloss Brühl / Schloss Dyck im Vergleich fächerverbindend 		<ul style="list-style-type: none"> Menschen, Zeiten, Räume 2, S. 174 - 207 Diercke 3 - Online-Dokumentarfilm + Arbeitsblatt zur Frz. Revolution 		

UV 7		Projekt mit lokaler Anbindung / Wettbewerbsteilnahme		Zeitbedarf: 4 - 6 Wochen	Jg. 7
Inhaltsfelder:			<ul style="list-style-type: none"> • Leben in der Stadt Köln/Zons früher und heute • Stadtrallye – historische Spurensuche in Köln/Zons/Dormagen/Rhein-Kreis Neuss • Nachhaltigkeit von lokal produzierten Produkten (Chemie/Lebensmittelindustrie) • Dormagen als Fair-Trade Stadt • Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten • Eine digitale Schnitzeljagd erstellen • Leben an Rhein und Erft • 		
Sachkompetenzen	Methodenkompetenzen	Urteilskompetenzen	Handlungskompetenzen		
<ul style="list-style-type: none"> • in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse analysieren (SK11) 	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar orientieren (MK 9) 	<ul style="list-style-type: none"> • in Ansätzen auch komplexere Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven beurteilen (UK5) 	<ul style="list-style-type: none"> • ein fachbezogenes Projekt planen und realisieren und dieses anhand von vorgegebenen Kriterien auswerten (HK 8) • sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-)öffentlichen Raum entscheiden (HK 6) 		
Verknüpfungen mit außerschulischen Lernorten / Partnern			Material und Medien		
<ul style="list-style-type: none"> • Archiv Rhein-Kreis Neuss (Zons) • Stadtarchiv Neuss 			<ul style="list-style-type: none"> • Biparcours-App • Filmproduktion • Karte erstellen • Interview führen • ... 		